

# General-Anzeiger für Halle und die Provinz Sachsen



Verlagsgebäude: Gr. Ulrichstr. 16, Ecke Wochstr. 12 bis 14 beim Südbahnhof 1. Eingang für Verlag, Redaktion und Anzeigenannahme Gr. Ulrichstr. 16. Fernsprechanstöße: 312, 1218, 1353, 423. Hauptfilialen: Quere Kelpstr. 34 (Tel. Nr. 1353) und Burgstr. 7 in Giebichenheim (Tel. Nr. 1403). — Verantwortlich für die Redaktion: Hermann Brandes in Halle a. S.

Nummer 336

Halle a. S., Dienstag den 17. August

1915

## Rücktritt des Ministeriums Gumaris.

(z. B.) Rotterdam, 17. August. Die Agence Avar meldet aus Athen, daß Zavidianos, der Kandidat der Venizelisten zum Kammerpräsidenten mit 57 Stimmen Mehrheit gewählt wurde. Das Kabinett hat seine Enklaffung eingereicht.

Nach einer Meldung des Londoner „Star“ aus Athen erwartet man dort bestimmt, daß Venizelos an die Spitze des neuen Kabinetts treten wird.

## Die Südwestfront von Romno und die Nordwestfront von Nowo-Georgiewsk erfürmt.

Großes Hauptquartier, 17. August 1915.

Defilicher Kriegsschauplatz. Truppen der Armee des Generalobersten v. Eichhorn unter Führung des Generals Uigmann erfürmten die zwischen Njemen und Jesia gelegenen Forts der Südwestfront von Romno. Ueber 4500 Russen wurden zu Gefangenen gemacht, 240 Geschütze und zahlreiches sonstiges Gerät erbeutet.

Auf der Nordostfront von Nowo-Georgiewsk wurden ein großes Fort und zwei Zwischenwerke im Sturm genommen.

### Defilicher Kriegsschauplatz:

Seeresgruppe des Generalfeldmarschalls v. Hindenburg. Mehrere Kämpfe in der Gegend von Ruzsijast waren erfolgreich, 625 Gefangene (darunter drei Offiziere) und drei Maschinengewehre fielen in unsere Hand. Die Armeen der Generale v. Scholz und v. Gallwitz waren unter fortgesetzten Kämpfen den Gegner weiter in östlicher Richtung zurück. 1800 Russen (11 Offiziere) wurden gefangen genommen, ein Geschütz und 10 Maschinengewehre eingebracht.

Auf den übrigen Fronten gelang es fast überall, den Gegner weiter zurückzubringen. Es wurden 2400 Gefangene gemacht, 19 Geschütze und sonstiges Material erbeutet.

Seeresgruppe des Feldmarschalls Prinzen Leopold von Bayern und Seeresgruppe des Generalfeldmarschalls v. Walden sind im weiteren siegreichen Fortschreiten.

### Weltlicher Kriegsschauplatz:

Vor Ostende betrieb unsere Küstenartillerie zwei feindliche Verstärker.

In den Dargonnen wurde bei La Nille Marie ein französischer Graben genommen.

Bei Bahanne fiel ein englisches Flugzeug in unsere Hand; die Insassen, zwei Offiziere, sind gefangen genommen.

In ihrem amtlichen Bericht vom 16. August behauptet die russische Seeresleitung, daß russische Verdunten am 13. August bei Danajow an der Kosta-Bia zwei Reihen deutscher Schützengräben erobert und alle

Verteidiger niedergemacht hätten. Inwiefern an dieser Stelle kämpfenden Truppen ist nur eine russische Patrouillenunternehmung in der Nacht vom 12. zum 13. August bekannt, die völlig scheiterte; bei der der Gegner vier Tote und zwei Verwundete vor unserer Stellung ließ und die uns keine Verluste brachte.

Oberste Seeresleitung.

## Lagung der Budgetkommission des Reichstages.

Berlin, 17. August. Die Budgetkommission des Reichstages trat heute vormittag zusammen und beschäftigte sich zunächst mit dem dem Reichstage vorliegenden fünften Nachtrag zur Denkschrift über wirtschaftliche Maßnahmen aus Anlaß des Krieges. Staatssekretär Dr. Delbrück erläuterte die Maßnahmen im einzelnen, besonders die Frage der Beschaffung und der Höchstpreise, und sprach sich über die gemachten Erfahrungen aus, die zu dem Beschluß geführt hatten, die bisherige Organisation unter Berücksichtigung

gewisser hervorgetretener Mängel in großen und ganzen auf das neue Etatsjahr zu übertragen. Ebenso solle zum Unterchied vom vorigen Jahr für das künftige Wirtschaftsjahr die Beschaffung des sämtlichen im Reich angebauten Roggetreides zu Gunsten des kommunalverbandes erfolgen, in dessen Besitz es gewachsen ist, nicht aber zu Gunsten der Kriegsgetreidegesellschaft. Bezüglich der Kartoffelirone führte der Staatssekretär aus, die von der Reichsregierung eingeleitete Hilfsbewegung habe bewegen einen Anstieg gehabt, wie er

nicht ermarkt wurde, weil man die tatsächlich vorhandenen Vorräte erheblich unterschätzt, die Kartoffeln in den Weiten sich vorzüglich gehalten hätten und bei Andienung der verstarbten großen Ertragsnisse durch Zueinander der Kartoffeln gemacht worden seien. Die zutage getretenen Mängel müßten natürlich nach Möglichkeit in Zukunft vermieden werden. Vielleicht sei es möglich, zu einer Erziehung des Handels zu kommen, um die Beschaffung unnötig zu machen. Hinsichtlich der Fleischmahrung werde erwogen, ob nicht die minder wert-

vollen Fleischsorten zu bestimmten Tagesstunden für die minderbemittelte Bevölkerung zum Verkauf gestellt werden sollten, um so die ganze Marktlage zu erleichtern. Die Budgetkommission beschloß, aus dem vorliegenden reichen Stoff zunächst die Lebensmittelfragen auszuwählen und zu erörtern. Die Frage der Erziehung des Kohlenhandels soll an das Ende der Beratungen gestellt werden. (B. Z. A.)

### Delcafé und die spanischen Marokkowsünsche.

(z. B.) Gené, 17. August. Der von der spanischen Regierung neuerdings lebhaft gewünschte Regelung mehrerer spanisch-französischer Marokkofragen, unter der die der Zukunft Tanger im Vordergrund steht, machen nach einer Pariser Meldung Delcafé und Grey als allerlet Hindernisse. Delcafé gab nicht aus für die Behandlung der Frage folgende Richtlinien: Trachten wir in unserer nach Madrid zu richtenden Weigerung Denkschrift als den heimlichen Urheber dieser neuen Verwicklung zu begründen, suchen wir die Marokker Regierung einzuschüchtern, da uns in diesen schweren Zeiten keine neuen Verlegenheiten bereitet werden dürfen.

### Neue U-Boot-Beute.

(z. B.) Stockholm, 17. August. Der schwedische Dampfer Sverige ist unterwegs von Sandöwall nach London mit einer Ladung Holz und Papiermasse von einem Torpedo oder einer Mine in der Nähe von Lowestoft berührt worden. Die Besatzung von 19 Mann wurde getötet.

### Baumwolle als Wammware.

(z. B.) Kopenhagen, 17. August. Wie „New York Herald“ aus Washington berichtet, erhielt das amerikanische Staatsdepartement von Grey die Mitteilung, daß Baumwolle in die Liste über Wammware aufgenommen worden sei.

### England quartiert amerikanische Schiffe.

(z. B.) Amsterdam, 17. August. Das Allgemeine Handelsblatt meldet: Die Schifffahrt zwischen Philadelphia und den nordatlantischen Häfen ist nach einem Bericht aus Newport vollständig eingestellt, weil die englische Regierung alle Schiffe dieser Route für den Transport von Kriegsmaterial gequartiert hat. Auch die American-Shipping-Line-Camp wird ihre Reisen von nun an einschränken, da auch sie für den Frachtverkehr nach England in Anspruch genommen ist. Die Schiffe dieser Gesellschaft werden, obwohl sie in amerikanischem Besitz bleiben, auf ihren Reisen für die englische Regierung die englische Flagge führen.

### Englische Verluste.

(z. B.) Amsterdam, 17. August. Die neueste

englische Verlustliste zählt 183 Offiziere und 2166 Mann auf, von denen 60 respektive 1045 gefallen sind. Unter den Verwundeten befinden sich Brigadegeneral Saggard und Lord Edward Fitzgerald, die dem Expeditionskorps an den Darbanelen angehörten.

### Riga — ausgeräumt.

(z. B.) Petersburg, 16. August. Die Räumung Rigas ist gründlich beendet worden. Die Russen schafften sogar die Schienen der Straßenbahn fort. Mehrere alte Häuser mit Kupferdächern befinden sich jetzt ohne Dach. Das enorme Denkmal Peters des Großen wurde wegrasportiert. Alle Fabriken sind geschlossen.

### Luftbombardement russischer Eisenbahnen.

(z. B.) Petersburg, 16. August. Die deutschen Flugzeuge bombardieren während der letzten Tage mit großer Heftigkeit die bedeutendsten Kreuzpunkte der Eisenbahnlinie zwischen Warschau und Grobno. Das Bombardement betraf mehrere Dörfer unter der Zivilbevölkerung.

### Frühzeitiges Ende des russisch-deutschen Invaliden-austausches.

(z. B.) Kopenhagen, 17. August. Nach einer Meldung schweizerischer Blätter wird der Austausch der deutschen und russischen Kriegsinvaliden schon in nächster Zeit wieder aufhören und zwar wegen der Verbesserungsschwierigkeiten auf den russischen Eisenbahnen. Das völlig ungenügende Eisenbahnmateriale Russlands wird durch Transporttransport in Anspruch genommen.

### Die armen Waffaronihändler.

(B. Z. A.) Mailand, 17. August. Durch die Darbanelleberre ist die italienische Waffaronihandlung in erhebliche Schwierigkeiten geraten. Die Restbestände des in Sizilien noch vorhandenen Hartweizens waren im Preise ungeheuer gestiegen. Außerdem wollten weber Sizilien noch Sardinien von ihren Restbeständen aus durch von einem etwanigen Mangel keine Waffaroni abgeben. Jetzt meldet der Secolo, daß sich Ministerpräsident Salandra und Handelsminister Cavallotti mit der Aufgabe beschäftigten und weitgehende Vorzüge für die Aufrechterhaltung der Getreidebestände auf beiden Seiten getroffen haben.

